



Die Expansion der al-Haram-Moschee ist in vollem Gange, zwei neue Minarette sind gerade im Bau.



Insgesamt liefert GHI Formwork rund 250.000 Quadratmeter Wand- und Deckenschalung.

German Engineering für das größte islamische Heiligtum

Das mittelständische Unternehmen GHI Formwork ist ein wichtiger Zulieferer für eines der derzeit ehrgeizigsten Bauprojekte der Welt

Mekka (Saudi-Arabien) – Die Erweiterung der al-Haram-Moschee im heiligen Mekka ist ein wahrer Superlativ. Eine derart wichtige Baustelle benötigt zuverlässige wie leistungsstarke Partner und Dienstleister. Der mittelständische Betrieb GHI Formwork mit Standorten im brandenburgischen Borkheide und im arabischen Dubai gehört mit seinen kreativen Schalungslösungen zu ihnen.

Die 1,5-Millionen-Einwohner-Metropole Mekka ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Westen Saudi-Arabiens. Zugleich ist „Die Ehrwürdige“, wie sie auch genannt wird, als Geburtsstadt des Propheten Mohammed die Wiege des islamischen Glaubens. Jährlich reisen Millionen gläubige Muslime für die große Pilgerfahrt, den Haddsch, nach Mekka. Eines ihrer bedeutendsten Ziele: die al-Haram-Moschee, in deren Innenhof sich das zentrale Heiligtum der islamischen Welt befindet, die Kaaba.

Längst reichen die Kapazitäten des Gotteshauses nicht mehr aus, um diese unvorstellbare Zahl an Menschen aufzunehmen – obwohl es bereits die größte Moschee der Welt ist. Derzeit erstreckt sich das monumentale Bauwerk, dessen Ursprung bis in das 16. Jahrhundert zurückreicht, über eine Gesamtfläche von über 350.000 m². Bis zu 820.000 Menschen bietet es derzeit Platz – immer noch viel zu wenig. Aus diesem Grunde hat das saudische Königshaus beschlossen, die Gebetsstätte massiv auszubauen. Die umfangreichen Bauarbeiten laufen bereits seit Jahren.

Die Expansion sieht vor, dass die al-Haram-Moschee nach Abschluss der Bauarbeiten 1,2 Millionen

Gläubige zu fassen in der Lage ist. Die Gesamtfläche wird auf 456.000 m² anwachsen. Gleichzeitig erfolgt der Bau zweier neuer Minarette. Insgesamt elf dieser Türme, von denen aus die Muezzin traditionell fünfmal am Tag zum Gebet rufen, soll das Gotteshaus nach der Fertigstellung beinhalten.

Doch damit nicht genug: Ferner wird mit Hochdruck an der Infrastruktur rund um die heilige Moschee gearbeitet, damit der zu erwartende Ansturm von 900.000 Pilgern täglich überhaupt bewältigt werden kann.

So entstehen in Mekka derzeit ein gigantischer neuer Bahnhof, zusätzliche Hotelkomplexe, zwei riesige Service-Gebäude, in denen beispielsweise die Klimaanlage untergebracht werden sollen, und einige Security-Gebäude, von denen das Größte mit einer Gesamtfläche von 12.000 m² aufwarten wird.

Das mittelständische Unternehmen GHI Formwork mit Hauptsitzen in Dubai und Deutschland ist seit Ende des Jahres 2010 in dem kolossalen Projekt involviert.

„Bei einem derart ehrgeizigen und wichtigen Bauvorhaben benötigt es zuverlässige und leistungsstarke Partner. Wir sind sehr froh, mit unseren hochwertigen Schalungsprodukten zu ihnen zu gehören“, sagt GHI-Geschäftsführer Manuel Akhbari.

Die Schalungsexperten sind bereits seit über 20 Jahren mit ihren kundenorientierten Geschäftspraktiken fest am Markt etabliert. 1988 als reiner Dienstleister gegründet, ist das immer noch junge Unternehmen seit dem Jahr 2006 auch Hersteller von Schalungssystemen.

GHI Formwork setzt dabei ausschließlich auf eigene Lösungen.

Die kreativen wie langlebigen Produkte und die Möglichkeit, maßgeschneiderte Systeme für alle erdenklichen Anforderungen anzubieten, ermöglichten es den Experten, sich als einer der Hauptzulieferer für Schalungen in Mekka einzubringen. Die GHI-Produktpalette umfasst komplette Systeme von Wand-, Säulen-, Kletter- und Deckenschalungen. Seine langjährigen Erfahrungen auf verschiedenen internationalen Baustellen kommt dem Betrieb nun einmal mehr zugute.

Dennoch sind die Herausforderungen, die ein solch komplexes Bauvorhaben, wie die Expansion der al-Haram-Moschee und die Erweiterung der dazugehörigen Infrastruktur mit sich bringt, gerade für ein mittelständisches Unternehmen nicht zu unterschätzen.

GHI-Geschäftsführer Manuel Akhbari: „Eine der größten Herausforderungen im Rahmen unserer Beteiligung an dem Expansionsprojekt in Mekka ist sicherlich die Logistik. Unsere Produkte werden aus den verschiedensten Produktionsorten weltweit nach Saudi-Arabien geliefert und müssen dort punktgenau koordiniert werden. Außerdem mussten wir in kürzester Zeit, also ohne einen nennenswerten Vorlauf liefern.“

GHI ist indes nicht einfach nur Lieferant, sondern als konstruktiver Ingenieursdienstleister in Mekka tätig. Insgesamt 35 Ingenieure arbeiten permanent an den Details der Bauzeichnungen. Zehn weitere Ingenieure fungieren vor Ort als Bindeglieder zu den Arbeitern auf

der Baustelle und stellen sicher, dass diese die Schalungen mithilfe der erhaltenen Zeichnungen optimal einsetzen. Für sämtliche in den Manuskripten enthaltenen Anwendungen müssen ferner statische Nachweise erbracht werden. Auch dies stellt GHI in Eigenregie sicher.

Eine weitere, gerade für die Personalplanung zu beachtende Besonderheit: Die saudischen Vorgaben sehen vor, dass nur gläubige Muslime die Stadt Mekka und somit auch die Baustelle betreten dürfen.

Die Komplexität der logistischen und konstruktiven Herausforderungen wird nochmals deutlicher, wenn man sich einmal die Mengen anschaut, mit denen GHI Formwork in Arabien operiert. So liefert das mittelständische Un-

ternehmen insgesamt 250.000 m² der hauseigenen TriTec-Wand- und Deckenschalung sowie D15-Schwerlasttürme aus Stahl für das Bauvorhaben an. Letztere werden bis zu 30 Meter hoch angewendet.

Die zur Hälfte individuell für dieses Projekt designten Lösungen werden vor Ort im Bereich des al-Haram-Hauptkomplexes eingesetzt. Weiterhin gelangen für den Ausbau der angrenzenden Infrastruktur rund 360 Sets der GHI-TriTec-Säulenschalungssysteme mit Kletterelementen nach Mekka.

Die Produkte des deutschen Unternehmens finden zudem auch in dem neuen Bahnhof Verwendung. Für den entstehenden gigantischen Verkehrsknotenpunkt mit einer Größe eines durchschnittlichen europäischen Flughafens fertigt GHI

85 maßgeschneiderte Rundsäulenschalungssysteme an.

Die Sonderbau-Säulen sollen jeweils einen Durchmesser von 4,8 m und eine Höhe von 6,5 m aufweisen. Ferner liefern die Bauexperten für die Moschee selbst so genannte „verlorene Schalungen“, die für die Realisierung spezieller Deckenbereiche und Stuckarbeiten im Einsatz sind.

Bei dem bisherigen Auftragsvolumen wird es jedoch vermutlich nicht bleiben. In beiden GHI-Niederlassungen, sowohl in Deutschland, als auch in Dubai, bereitet man sich deshalb jetzt schon für die Bestellung weiterer maßgeschneiderter Lösungen mit dem Qualitätsiegel „engineered in Germany“ vor, die für das Heiligtum in Mekka benötigt werden.



Die Hälfte aller angelieferten Produkte sind Spezialfertigungen, im Bild zu sehen ist die GHI-TriTec-Säulenschalung.

DIE FACHZEITUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE DER BAUWIRTSCHAFT

- Aktuelles aus Politik und Verbänden
- Meinungen und Personen aus der Bauwirtschaft
- Management und Finanzen
- Aktuelle Baurechtssprechung und Kommentare
- Baustellenberichte
- Baumaschinentechnik
- Alles zu Hoch-, Tief-, Straßen- und Bahnbau, – Abbruch und Recycling
- und vieles mehr – 11 mal im Jahr

Bestellen Sie am besten heute noch unter
www.der-bau-unternehmer.de oder per
Fax: +49 (0) 30 / 40 30 43 - 40
Tel.: +49 (0)30 / 40 30 43 - 30
E-Mail: Abo@der-bau-unternehmer.de

Ja, senden Sie mir unverbindlich ein kostenloses Probeheft des BauUnternehmer.

Mini-Abo Ja, ich will den BauUnternehmer noch besser kennen lernen.
Ich erhalte die nächsten drei Ausgaben des BauUnternehmer zum Kennenlern-Preis von 15,00 Euro inkl. MwSt. frei Haus (Ausland 18,00 Euro, Schweiz 27,00 CHF). Die Lieferung endet automatisch.

Ja, senden Sie mir den BauUnternehmer zum gültigen Jahresbezugspreis von z. Zt. 50,60 Euro inkl. MwSt. (Inland), sonstiges Ausland 66,00 Euro).

Das Abonnement kann ohne Frist zum Jahresende gekündigt werden.

.....
Firma

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Straße, Nr. / Postfach

.....
Land PLZ Ort

.....
Telefon Fax

.....
E-Mail

.....
Datum Unterschrift

An Verlag
Emminger & Partner GmbH
DER BAUUNTERNEHMER
Oraniendamm 68
13469 Berlin

BESTELLUNG